



Benjamin Bünning (von links), Arne Suter, Burkhard Suter, Jörg Seidel, Manfred Bordiehn und Volker Stahmann möchten, dass sich viele Menschen an den Fotografien erfreuen können.

Foto: kw

Rückblick durch die Kamera-Linse

Horizonte-Fotoausstellung in der Sparkasse

VON KIM WENGOBORSKI

Bremervörde. Das Horizonte Festival hinterlässt sichtbare Spuren. Jörg Seidel und Christian Hoberg haben herausragende Momente auf Fotos festgehalten. In einer Ausstellung in der Sparkassen-Filiale in Bremervörde lassen sie andere an ihren Impressionen teilhaben.

Julia Neigel lacht den Fotografen ausdrucksstark an, ihre Finger in Form eines Peace-Zeichens in Richtung Kamera gestreckt. Die

Fotografien der Ausstellung erinnern an Momente voller Musik, Leidenschaft und Weltkultur in der Ostestad. Auf die Besucher warten 18 bildliche Eindrücke von sechs Konzerten. Fünf dieser Konzerte wurden von Seidel abgelichtet, eines von Hoberg. Seit das Horizonte Festival ins Leben gerufen wurde, steht Hobby-Fotograf Seidel mit seiner Kamera an den Bühnenrändern. „Die Dokumentation eines solchen Ereignisses ist wichtig. Sie zeigt, dass hier in Bremervörde viel Kultur läuft“, sagte Volker

Stahmann, Geschäftsstellenleiter der Sparkassen-Filiale Bremervörde, bei der Ausstellungseröffnung. Manfred Bordiehn, Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises, nutze die Gunst der Stunde um darauf hinzuweisen, dass bisher eine „Adresse fehlt, an der Kultur in Bremervörde verortet ist.“ „Wir hangeln uns von einem Provisorium zum nächsten“, fügte Arne Suter vom Horizonte-Organisations-Team hinzu. Es sei nur der „Verrücktheit und dem Idealismus“ der Beteiligten zu verdanken, dass

die Konzerte so gut über die Bühne gehen. Die Fotoausstellung würde das „perfekte Miteinander“ rund um die Konzertreihe verdeutlichen, fügte Suter hinzu. Bis zum 23. Mai können sich Interessierte während der Öffnungszeiten der Sparkasse davon überzeugen lassen.

Trotz der kleinen Hindernisse soll es auf jeden Fall ein weiteres Horizonte Festival geben. „Die Planungen laufen bereits“, berichtete Benjamin Bünning von der Natur- und Erlebnispark GmbH.